

Deutsche Burschenschaft



Vorsitzende Burschenschaft

Vorsitzende Burschenschaft der Deutschen Burschenschaft
Burschenschaft Hilaritas Stafflenbergstraße 66 D-70184 Stuttgart
An alle Amtsträger, Aktivitates und
Altherrenvereinigungen
der Deutschen Burschenschaft

- mittels elektronischer Post -

Burschenschaft Hilaritas
Vorsitzende Burschenschaft
Stafflenbergstraße 66
D-70184 Stuttgart
Telefon: 0049/711/23724-48
Telefax: 0049/711/23724-49
vorsdb@hilaritas.de

12. September 2002

Zeichen: schnellinfo05-02/03

- DB-Schnellinfo Nr. 05 im Geschäftsjahr 2002/03

Sehr geehrte Herren Verbandsbrüder,

in der Schnellinfo Nr. 5 werden Sie wieder interessante Informationen zum aktuellen Verbandsgeschehen finden. Der Verteiler wurde überarbeitet und sollte nun alle Neuaufnahmen beinhalten. Bei Fragen melden Sie sich bitte unter der Adresse vorsdb@hilaritas.de bei uns, oder in der Sprechstunde jeden Montag von 19 – 21 Uhr unter der Rufnummer +49/711/2372448.

1. Hilfseinsatz in Dresden

Zunächst möchten wir Ihnen einen ersten Eindruck vom Einsatz der DB bei der Hochwasserhilfe in der Umgebung von Dresden geben. Noch immer sind viele Verbandsbrüder im Einsatz, vor allem auch für die Bundeswehr und andere Organisationen wie Feuerwehr, THW, Deutsches Rotes Kreuz. Die Hilfsbereitschaft erstreckt sich natürlich nicht nur auf Sachsen, sondern alle Hochwassergebiete.

Die Überflutung hat vielen Menschen die Existenz, die in vielen Jahren aufgebaut wurde, mit einem Schlag zerstört. Häuser sind teilweise oder ganz eingestürzt, Keller und Erdgeschoss mit Schlamm verschmutzt, das Inventar unbrauchbar, Strassen sind nicht mehr vorhanden oder nur eingeschränkt benutzbar, Gleise unterspült. Oft waren es nur ein paar Meter weniger Abstand zum Fluss, die das Leben komplett aus den Fugen geritten ließen.

In den vergangenen 2 Wochen waren bis zu 15 Verbandsbrüder als Hilfe bei den Aufräumarbeiten in einer gemeinsamen Aktion im Einsatz. Dabei konzentrierte sich die Tätigkeit zunächst auf das Entfernen des Schlammes aus Kellern in der Stadt Freital an der Weißeritz. Nachdem dort die Arbeiten nur mit schwerem Gerät fortgeführt werden konnten und Keller von der Feuerwehr aufgrund Sondermülls entleert werden mussten, verlagerte sich die Aufräumhilfe auf die Stadt Dohna an der Müglitz. Da die Strasse nur schwer befahrbar war,



*Ein Teil der anwesenden
Verbandsbrüder und Helfer*

wurde ein eigener Zubringerdienst der Polizei für die Helfer eingesetzt. Dort bot sich ein wahres Bild der Verwüstung, „es sieht aus wie im Krieg, fehlen nur die Einschusslöcher“, wie mancher Verbandsbruder meinte. Hier konnten die Hilfsorganisationen erst relativ spät mit



*Das Haus eines Waffenbruders in
Dohna (Müglitz)*

der Arbeit beginnen, da der Bürgermeister anscheinend keine Hilfe annehmen und zulassen wollte. Inzwischen jedoch wird sehr viel getan, um die größten Schäden zu beseitigen. Wir wollen allen Helfern großen Dank aussprechen, unsere Aktion verlief bisher sehr erfolgreich, auch wenn nur ein minimaler Bruchteil der Aufräumarbeiten erledigt werden konnte. Jede Hand kann dort gebraucht werden, noch immer sind die Verwüstungen immens.

Ein Dank geht auch an die Aachen-Dresdner Burschenschaft Cheruscia, die ihr Haus als Unterkunft zur Verfügung gestellt und die Versorgung der Arbeitenden gesichert hat.

Noch immer ist sehr viel zu tun vor Ort, Hilfe wird gerne angenommen, gerade jetzt, wo die wirkliche Arbeit beginnt.

Selbstverständlich besteht auch weiterhin die Möglichkeit, finanziell Hilfe zu leisten. Das Sonderkonto der Deutschen Burschenschaft

**Kontonummer: 162 612 bei der
Raiffeisenbank Parsberg (BLZ 750 690 94)
Verwendungszweck: „DB-Hochwasserhilfe“**



*Der Schlamm im Keller des Bahnhofes
von Dohna*

darf weiter gefüllt werden, vielen Dank den Spendern, die bereits eingezahlt haben. Die Möglichkeit der Ausstellung von Spendenbescheinigungen wird derzeit geprüft, hängt aber auch von der letztendlichen Verwendung des Geldes ab. Da unser Ziel die Unterstützung direkt vor Ort bei bedürftigen Familien ist, kann momentan noch keine Aussage getroffen werden. Wir hoffen, eine zufriedenstellende Lösung zu finden.

Erwähnt wurde die Hilfsaktion der Deutschen Burschenschaft auch im Freitaler Anzeiger, welchen Sie auf der Seite www.burschenschaft.de/hochwasserhilfe/hochwasser.htm in Teilen anschauen können.

2. Burschenschaftlicher Koordinationskreis „Medien und Öffentlichkeitsarbeit

Hinweisen möchten wir des weiteren auf die Gründung eines informellen **burschenschaftlichen Koordinationskreises „Medien und Öffentlichkeitsarbeit“**. Alle Informationsvermittler aus DB-Bünden wie Autoren, PR-Leute, Rundfunk-, Fernseh- und Printjournalisten sind aufgerufen, an diesem Treffen teilzunehmen, um eine Abstimmung der Presse- und Zusammenarbeit zwischen den Verbandsbrüdern herzustellen. Das erste Treffen wird anlässlich der **Frankfurter Buchmesse am 12. Oktober in Frankfurt am Main** stattfinden. Bitte mel-

den Sie sich bei Interesse an den Schriftleiter der Burschenschaftlichen Blätter, Herrn Verbandsbruder Bippi (B. Hohenheimia Suttgart), Wolfsratshauser Str. 35, D-82049 München, Telefon +49/89/7933884, Fax +49/89/79360023.

3. Nachfolger als VorsDB

Noch immer hat sich kein Bund gefunden, der für das kommende Geschäftsjahr als Nachfolger der Vorsitzenden Burschenschaft zur Verfügung stehen würde. Bitte prüfen Sie die Möglichkeiten innerhalb Ihres Bundes, und teilen Sie uns mit, wenn Überlegungen bestehen. So kann bereits frühzeitig das kommende Geschäftsjahr vorbereitet werden, was die operative Arbeit erheblich erleichtert.

Gerne stellen wir auch Referenten zur Verfügung, die offene Fragen zur Tätigkeit als VorsDB im Rahmen eines Vortrages beantworten und damit die Entscheidung für eine Kandidatur erleichtern. Sprechen Sie uns bei Bedarf und Interesse an!

4. Chile-Stipendium

Bereits heute wollen wir auf das Chile-Stipendium des Bundes chilenischer Burschenschaften für das Jahr 2003/04 hinweisen. Zwar hat die Bewerbung an sich noch Zeit, dennoch sollten Sie sich bereits jetzt Gedanken machen, ob ein Aufenthalt in Chile für Sie in Frage kommt. Viele Verbandsbrüder, die bereits ein Jahr dort waren, berichten nur Positives. Zudem werden Auslandserfahrungen für das spätere Berufsleben immer wichtiger – das Chile-Stipendium bietet dazu die beste Möglichkeit! Falls Sie nähere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an uns.

5. Forum www.burschentag.de

Verbandsbruder Markus Lenz (B. Rheinfranken Marburg), Verbandsobmann für Schulungs-, Publikations- und Netzarbeit, hat das Diskussionsforum unter www.burschentag.de neu aufgliedert, so dass nun themenbezogene Fragen mit den Verbandsobmännern und Verbandsbrüdern diskutiert werden können. Des weiteren findet sich ein Terminkalender, in den auch selbst Termine eingetragen werden können.

Informationen zur Anmeldung zum Diskussionsforum finden Sie direkt unter www.burschentag.de. Nutzen Sie das Diskussionsforum zum Austausch und zur Information!

Bei der Adressenverifizierung wurden einige Verbandsbrüder angeschrieben, die nun gesperrt wurden. Sollten Sie noch keine Antwort-Nachricht (ohne Inhalt) an Verbandsbruder Lenz gesandt haben, und wollen Sie auch weiterhin das Diskussionsforum nutzen, so holen Sie dies bitte schnellstmöglich nach.

6. Günstiger Bezug von Couleurband

Verbandsbruder Hanagarth (B. Rheinfranken Marburg) liefert ab sofort zu günstigen Konditionen Couleurband. Möglich sind 30, 50 oder 100 Meter, kleinere Mengen werden nicht geliefert. Die Anschrift lautet:

das Bild mit den Köpfen mehrerer Verbandsbrüder in einer Reihe, Text: Manche interessieren sich für gar nichts – andere werden Burschenschafter) geeinigt.

Die Werbung wird an allen Hochschulorten in ausgewählten Kinos laufen, jedoch lässt sich keine genaue Vorhersage treffen in welchem Film zu welcher Uhrzeit, da dies über einen mathematisch-statistischen Schlüssel berechnet wird.

9. Keilunterstützung seitens der Deutschen Burschenschaft

Im Rahmen der Keilarbeit bietet die Deutsche Burschenschaft Informationsmaterial an. Dies ist zum Einen das vom Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit erstellte Keilmaterial, welches beim Verbandsobmann für Jugendarbeit, Verbandsbruder Christoph Radl, Möhlstraße 21, D-81675 München, Tel. +49/89/984655, christoph_radl@hotmail.com, zu beziehen ist.

Zum Anderen ist auch das von mehreren Verbandsbrüdern finanzierte und unter der Ägide von Verbandsbruder Behnsen (B. Teutonia Prag) entstandene Flugblatt erhältlich. Falls Bedarf besteht, melden Sie sich bitte bei der Vorsitzenden Burschenschaft.

Mit burschenschaftlichen Grüßen



Benedikt Fahrland 
Sprecher der Deutschen Burschenschaft